PFLEGEHEIM · INFEKTIONEN IM PFLEGEHEIM

Harnwegsinfektion bei Dauerkatheter

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Der beste Katheter ist der, der nicht gelegt wird – und der zweitbeste der, der früh wieder gezogen wird.

Über den Katheter wandern Bakterien in die Blase auf (außen entlang des Katheters oder innen über das Ableitungssystem). Der transurethrale Dauerkatheter ist der bedeutendste Risikofaktor für aufsteigende Harnwegsinfektionen bis zur Urosepsis. Kodierung: Infektion durch Implantat/Prothese im Harntrakt (T83.5) und Harnwegsinfektion (N39.0).

Leitsymptome

- Unterscheidung wichtig: asymptomatische Bakteriurie (Bakterien im Urin ohne Beschwerden) vs. symptomatische Infektion. Zeichen: Fieber, Schüttelfrost, Flankenschmerz, Unterbauchschmerz, neu trüber/übelriechender Urin mit Allgemeinsymptomen, akute Verwirrtheit, Verschlechterung des Allgemeinzustands. (Symptomliste)

Pflege: Beobachtung

- Temperatur, Urin (Menge, Farbe, Beimengungen), Abflussstörungen (Knick, Inkrustation), Schmerzen, Bewusstseinslage, Haut am Meatus bzw. an der suprapubischen Eintrittsstelle.

Komplikationen und Warnzeichen

- Fieber, Schüttelfrost, Flankenschmerz, akute Verwirrtheit -> Ärztin/Arzt am selben Tag; Zeichen einer Urosepsis (schneller Puls, niedriger Blutdruck, schnelle Atmung, Bewusstseinsstörung, kalte marmorierte Haut) -> 112. Kein Urinfluss bei Katheter (Verstopfung) -> Spülung/Wechsel nach ärztlicher Anordnung.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/harnwegsinfektion-bei-dauerkatheter

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH